



INSTITUT FÜR BOTANIK
DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK
BOTANISCHER GARTEN

CORNELIA KAUFMANN: FOTOKÜNSTLERIN AUF DEN SPUREN VON WASSER, LICHT UND GLAUBEN

Fotografien als ausdrucksstarkes Plädoyer für das Leben, die Natur, den Lebensquell Wasser und für das Licht der Erleuchtung. Fotografien, die eine einzigartige und unvergleichliche Handschrift tragen. Fotografien, die den Betrachter in ihren Bann ziehen und die Augen öffnen für das, was man sonst nicht sieht, oft auch nicht sehen möchte.

Mit der Fotokünstlerin Cornelia Kaufmann hat der Botanische Garten eine in jeder Beziehung faszinierende Persönlichkeit zur Präsentation ihrer Werke eingeladen.

Auf einer siebenjährigen Pilgerreise durch Indien, zu den heiligen Stätten und Quellen der Hindus und Sadhus (ähnlich den uns geläufigeren Yogis) erfuhr Cornelia Kaufmann für sich die Kraft der Spiritualität und Religiosität in zu tiefst prägender und bewusstseinsfördernder Intensivität. Die Nähe zu den Menschen, der Landschaft und vor allem das Erleben der alles dominierenden Mutter aller Flüsse „Ganga Mataji“ bestimmten von nun an die Schaffens- und Lebenskraft der Tiroler Fotografin.

Wasser, Quell allen Lebens, die einzigartigen Schönheiten der Natur und ausdrucksstarke Szenen aus dem Alltag der Menschen nehmen in den Werken von Cornelia Kaufmann breiten Raum ein. In dokumentarischer Weise erfasst sie in ihren Bildern das Leben in all seinen Facetten. Eindrucksvolle Szenen gewähren tiefe, ungeahnte Einblicke in fremde Kulturen, zeigen Lebensräume in ungeschöner Ehrlichkeit. Bilder, die ob ihrer Schönheit und Fremdartigkeit begeistern

Die weitläufigen Landschaften an den Ufern des Ganges oder Nils werden in den Bildern von Cornelia Kaufmann ebenso lebendig abgelichtet wie Pflanzen und Bäche aus dem alpinen Lebensraum, aus Gärten und freier Natur. Die Schönheiten der Heimat begeistern, weil Cornelia Kaufmann zeigt, was man im hektischen Alltag zu oft übersieht.

Cornelia Kaufmann möchte mit ihren einzigartigen Bildern Freude bereiten. Freude, die dazu anregen soll, diese Naturschönheiten und Einzigartigkeiten zu erhalten, wertzuschätzen, zu pflegen und zu hegen.

Nicht mahnend, aber bestimmt, zeigt sie in ihren Werken und in Gesprächen den weltweit rücksichts- und verantwortungslosen Umgang mit dem Lebensquell Wasser auf, zeigt die Schönheiten der Natur als Appell, diese auch für kommende Generationen zu bewahren und zu schützen.

All dies ist für Cornelia Kaufmann auch vor dem Hintergrund ihrer religiösen Gesinnung ein tiefes Anliegen.

Kaufmann studierte während ihrer Reisen die Lehren des Hinduismus und Islam und lebt heute als bekennende Muslime wieder in Innsbruck.

Das Institut für Botanik der Universität Innsbruck
und der Botanische Garten
erlauben sich, Sie und Ihre Freunde zur

Eröffnung der Ausstellung

Cornelia Kaufmann

Frühjahr - Sommer - Herbst - Winter

am Dienstag, 22. Oktober 2013, um 19:30 Uhr
in den Gewächshäusern des Botanischen Gartens
Innsbruck, Sternwartestraße 15a

herzlich einzuladen.

Begrüßung em. o Univ.-Prof. Dr. Sigmar Bortenschlager

Vorstellung der Künstlerin Dr.in Christine Bauer

Die Ausstellung ist von 23. Oktober bis 5. November 2013
täglich von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.



Tel. +43 676 4331795

HYPO TIROL BANK



Unsere Landesbank.